



Helikopterabsturz einer Privatmaschine

## **Rettungseinsatz am Breithorn**

*Gestern Sonntag ereignete sich am Breithorn ein Absturz eines Helikopters. Dank sofortigem Einsatz der Air Zermatt und Rettungsspezialisten konnte ein Passagier lebend geborgen werden.*

Am Sonntagabend des 25. Oktober 2020 wurde die Air Zermatt gegen 19.45 Uhr wegen eines Helikopterabsturzes am Breithorn alarmiert. Sofort startete die Crew des Rettungshelikopters HB-ZSU „Susi“ gemeinsam mit zwei Rettungsspezialisten der Rettungsstation Zermatt zum Suchflug.

Gleichzeitig machte sich ein Super Puma Helikopter der Schweizer Armee von Payerne aus auf den Weg zur vermuteten Absturzstelle. Trotz Suchscheinwerfer, Nachtsichtgeräten und Infrarot (FLIR) gestaltete sich die Suche bei völliger Dunkelheit, starkem Wind und beginnendem Nebel sehr schwierig. Zudem war das automatisch ausgesendete Notsignal der abgestürzten Maschine (ELT - emergency locator transmitter) offenbar sehr ungenau, so dass die Flugsicherung mehrfach neue Koordinaten der vermuteten Absturzstelle an die Rettungsteams weitergeben musste.

Nach rund einer Stunde entschied man sich dazu, die Suche aus der Luft zu unterbrechen und stattdessen terrestrisch fortzusetzen. So begaben sich die Rettungsspezialisten der Rettungsstation Zermatt gemeinsam mit einem italienischen Kollegen zu Fuss und mit einem Schneemobil auf die Suche. Gegen 23:30 Uhr erreichten sie die Absturzstelle. Wie sich später herausstellte, hatte sich der Absturz wohl bereits am Nachmittag gegen 16:00 Uhr ereignet.

Völlig unerwartet für alle Beteiligten hatte eine männliche Person den Absturz überlebt und konnte nach rund siebeneinhalb Stunden im Schnee lebend aus dem Wrack geborgen werden. Der Rettungshelikopter wurde erneut alarmiert, konnte den Verletzten primär versorgen und ins Spital fliegen. Für eine zweite Person im verunfallten Helikopter kam leider jede Hilfe zu spät - der Tod wurde noch an der Absturzstelle festgestellt.

Für weitere Informationen:

Gerold Biner  
CEO  
Heliport Zermatt  
Spissstrasse 111  
CH-3920 Zermatt  
Telefon: +41 27 570 70 07  
E-Mail: [media@air-zermatt.ch](mailto:media@air-zermatt.ch)

### **Air Zermatt AG**

Heliport Zermatt, Spissstrasse 111, CH-3920 Zermatt, +41 27 570 70 07, [media@air-zermatt.ch](mailto:media@air-zermatt.ch)

[www.air-zermatt.ch](http://www.air-zermatt.ch)



### **Über Air Zermatt AG:**

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat Perren. Er präsierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat. Seit der GV im Juni 2018 hat sein Sohn, Philipp Perren, das Präsidium übernommen. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt. Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Im Frühling 2020 hat die Air Zermatt die Aktienmehrheit ihrer vorwiegend im Unterwallis tätigen Konkurrentin Air-Glaciers übernommen. Philippe Perren ist Präsident des neu aufgestellten Verwaltungsrats dieser Tochterfirma.

Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 11 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 6 AS350 B3 Ecureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt heute pro Jahr gegen 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt gegen 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 50'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.air-zermatt.ch](http://www.air-zermatt.ch).